

## Maciunas' Learning Machines (KUBI Berlin, 30.10.03)

bild-denken

S M B Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin

Maciunas' "Learning Machines"

Von der Kunstgeschichte zur Fluxus-Chronik

Eröffnung / Donnerstag / 30. Oktober 2003 / 18-21 Uhr / Performance

MARIETHERES FINKELDEI Matthäikirchplatz 6 / 10785 Berlin / AUSSTELLUNG /

31. OKTOBER 2003 BIS 11. JANUAR 2004 / Mo 14-20 Uhr / Di-Fr 10-20 Uhr

Die Kunst des vernetzten Denkens besteht darin, den Umgang mit Komplexität zu erleichtern und neue Einsichten zuzulassen. Dieser Denkansatz, der sich in allen Bereichen des Wissens durchsetzt, bestimmt auch die künstlerische Praxis. Im Mittelpunkt dieser Ausstellung stehen drei Dutzend Geschichtsdiagramme, die von dem Fluxus-Initiator George Maciunas zwischen 1953 und 1973 zur Veranschaulichung historischer Kausalitäten entwickelt wurden. Ginge es nach Maciunas, dann gäbe es ohne Anschauung kein wirkliches Verständnis von der Evolution der Kunst. Seine Graphiken, von denen ein Drittel zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert werden kann, versuchen auf unterschiedliche Weise ein Bild von Geschichte zu zeichnen, das sich aus Daten und Fakten, aus Lineaturen und Vektoren zusammensetzt. Das Ergebnis scheint wissenschaftlich wie künstlerisch gleichermaßen faszinierend. Es eröffnet nicht nur Einblicke in bislang unbekannt Beziehungen zwischen Jahreszahlen auf der einen und historischen Ereignissen auf der anderen Seite. Es entstehen auch völlig neuartige Formen des Wissenstransfers. Das Diagramm als Ordnungssystem hilft Vergangenheit überschaubar und erklärbar zu machen. Durch die enge Verflechtung von politischen, kulturgeschichtlichen, ökonomischen, poetischen und ästhetischen Aspekten werden weit verzweigte Zusammenhänge transparent. Maciunas' Schautafeln lassen sich wie ein Kulturfahrplan lesen, der zugleich die Rahmenbedingungen für die Fluxus-Bewegung vorgibt. Von der Universalgeschichte wird schließlich die Fluxus-Chronik hergeleitet, die ihrerseits Anspruch auf universelle Gültigkeit erhebt. Anhand der Schemata bestimmt Maciunas immer wieder, wer zum harten Kern von Fluxus gehört und wer von der Mitgliedschaft ausgeschlossen wurde. Das Schaubild nimmt so Züge eines Schauprozesses an. Auf diese Weise werden Fragen der Geschichtsschreibung und der Bildpolitik neu gestellt.

Zur Ausstellung erscheint beim Vice Versa Verlag, Berlin, ein Katalog in

ArtHist.net

englischer Sprache. 128 Seiten mit 124 überwiegend ganzseitigen s/w  
Abbildungen und 2 Postern, gebunden, 31,2 x 24 cm, ISBN 3-932809-39-4, €  
20,-.

Kuratorin: Astrit Schmidt-Burkhardt

Quellennachweis:

ANN: Maciunas' Learning Machines (KUBI Berlin, 30.10.03). In: ArtHist.net, 12.10.2003. Letzter Zugriff  
12.03.2025. <<https://arthist.net/archive/25987>>.